

Tiergehege

## Fallobst für die Ziegen im Wichteltal

18.08.2015 | 11:00 Uhr



Alexander Kirstein im erweiterten Stall im Tiergehege Wichteltal

Foto: Alexandra Roth

**Essen-Überruhr. Der Verein aus Überruhr möchte Äpfel und Birnen, die in privaten Gärten verfaulen könnten, auf die Speisekarte seiner Vierbeiner setzen**

Auch Ziegen freuen sich über einen abwechslungsreichen Speiseplan: Der Spätsommer kommt und die ehrenamtlichen Helfer im Tiergehege Wichteltal wollen daher die Jahreszeit nutzen und möchten gerne ihren Ziegen Äpfeln und Birnen servieren. Gemeint ist Fallobst aus privaten Gärten. „Es ist immer besser, wenn uns die abgefallenen Früchte vorbeigebracht werden, als dass sie in den heimischen Gärten oder auf den Wiesen auf dem Boden verfaulen“, sagt Vorstand Alex Kirstein. „Damit wäre niemand geholfen.“ So jedoch können die Spender den Tieren etwas Gutes tun.“

Alexander Kirstein und seine ehrenamtlichen Mitstreiter aus Überruhr hoffen bei ihrem Aufruf auf einen ähnlichen Erfolg wie im Vorjahr, als etliche Tierfreunde im Wichteltal vorstellig wurden und ihre schmackhafte Last vor das Tor stellten. „Einer hat es besonders gut gemeint und uns eine halbe Wagenladung vor den Eingang geschüttet. Da müssten wir erstmal das Gatter und eine Weg auf die Anlage freischaufeln“, sagt Kirstein und lacht.

### Zwei Neuzugänge im Anmarsch

Eine Mühe, die der Ober-Wichteltaler und sein Team gerne auf sich nehmen, denn das Tiergehege kann jede Unterstützung gebrauchen. Damit die insgesamt 26 Ziegen ihren Pflegern nicht die Haare vom Kopf fressen, ist eine Menge Futter nötig. Den stillen die Vierbeiner in erster Linie auf der Weide. Doch bei strengem, frühen Frost wird das Grünfutter schnell einmal knapp. Doch auch der Sommer hat seine Tücken: „Bei hohen Temperaturen wird die Weide schnell gelb“, erklärt Kirstein. „In diesem Jahr haben wir allerdings das Glück, dass es zwischenzeitlich immer wieder geregnet hat. Dann kann sich das Gras schnell erholen.“

Wer also das Tiergehege unterstützen will, kann das gesammelte Obst einfach zum Wichteltal 219 nach Überruhr bringen und direkt vor das Eingangstor stellen. Die ehrenamtlichen Helfer verfüttern täglich an die Tiere. „Wenn das eine Nacht lang steht, ist das nicht schlimm.“ Unterstützer sind jedoch auch herzlich eingeladen, donnerstags 18.30 Uhr einmal persönlich vorbei zu schauen und das Gespräch mit der Crew zu suchen. „Gäste dürfen unseren Tierpflegern gerne bei der Arbeit über die Schulter schauen und so Wissenswertes über das Tiergehege erfahren.“

Zum Beispiel über die Möglichkeit, ein Ziegenpate zu werden. Es wäre ja nicht das erste Mal, dass Besucher – besonders die Kinder – dem ganz eigenen Charme der Thüringer Waldziege „Züri“, dem Blick von Neuankömmling „Diego“ oder der Liebreiz der niedlichen kleinen „Timotheus“ erliegen. „Mit nur 10 Euro monatlich stellen Sie sicher, dass ihre Lieblingsziege ausreichend artgerechtes Futter sowie eine medizinische Betreuung erhält“, verspricht Alex Kirstein. Zwar weiß der Vorsitzende zu gut, dass 120 Euro in der Summe nicht ausreichen, ein solches Tier ein Jahr lang zu versorgen, doch Hilfe dieser Art ist dennoch extrem wertvoll und wichtig. „Wir können als gemeinnütziger Verein natürlich jedem eine Spendenquittung ausstellen“, sagt Kirstein. „Jede Spende ist uns willkommen.“

Auf die Äpfel und Birnen warten ab sofort nicht nur die Tierpfleger. Im Wichteltal, so verrät Kirstein, hat sich doppelter Zugang angesagt. Also zwei Chancen mehr für eine sinnvolle Patenschaft. Die Ziegen werden es danken.

**Die gemeinnützige Arbeit** im Tiergehege kann nicht nur durch Futterspenden und Patenschaften, sondern auch durch eine finanzielle Spende auf das Vereinskonto unterstützt werden: Spenden bitte per Überweisung auf IBAN: DE09 3605 0105 0001 3134 02, BIC: SPESDE33XXX oder neuerdings auch via PayPal unter der Rubrik „Spenden“ auf der Internetseite des ehrenamtlichen Vereins [www.wichteltal.de](http://www.wichteltal.de)

**Spendenquittungen** werden halbjährlich ausgestellt. Bei weiteren Fragen schauen Interessierte bitte auf die oben genannte Homepage des Vereins oder besuchen die Tierfreunde direkt vor Ort im „Tiergehege Wichteltal“.

**Kontakt:** E-Mail: [Tiergehege-wichteltal@web.de](mailto:Tiergehege-wichteltal@web.de); 1. Vorsitzender: Alexander Kirstein, 0176-810 276 65 bei Fragen zu Patenschaften, Führungen, Aufnahme von notleidenden Ziegen etc. Oder 2. Vorsitzender: Patrick Golenia; 0162-914 85 18 (Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit).

Michael Heiße